

## Grenzkontrollen: Bundespolizei setzt vier Haftbefehle in Kehl durch!

Die Bundespolizei hat im Rahmen von Grenzkontrollen in Kehl mehrere Haftbefehle vollstreckt, darunter wegen Diebstahls und Betrugs.

Die Bundespolizei hat am Dienstag in Kehl gleich vier Haftbefehle vollstreckt – ein spannendes Spektakel an der Grenze! Ein georgischer Staatsbürger, der mit dem Zug von Straßburg nach Kehl reiste, wurde wegen eines Untersuchungshaftbefehls für Diebstahl festgenommen. Er sitzt nun bis zur Hauptverhandlung hinter Gittern.

Zudem wurde ein türkischer Staatsangehöriger in einem Zug auf der Strecke nach Karlsruhe geschnappt. Ohne gültige Dokumente und Fahrschein war er auf der Flucht vor einem Haftbefehl wegen Verkehrsdelikten – er muss 60 Tage absitzen, da er die fällige Geldstrafe nicht begleichen konnte. Zwei weitere Festnahmen waren ebenfalls bemerkenswert: Ein 35-jähriger Sudanese wurde wegen Hausfriedensbruchs verhaftet, während ein 53-jähriger Bulgarier wegen Betrugs festgenommen wurde. Beide müssen ebenfalls Ersatzfreiheitsstrafen antreten, da sie ihre Geldstrafen nicht zahlen konnten. Diese blitzartigen Festnahmen zeigen, wie konsequent die Bundespolizei gegen Kriminalität an der Grenze vorgeht! **Mehr dazu auf [www.presseportal.de](http://www.presseportal.de).**

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**